

Raus mit der Sprache! **Eine Mitmachausstellung für Kinder und Jugendliche**

Im Rahmen einer Pressekonferenz mit Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff eröffnete heute die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt ihre Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“ in Luthers Sterbehaus in Eisleben.

Eisleben, den 30.09.2020

Im Rahmen einer Pressekonferenz eröffneten Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff gemeinsam mit Stiftungsdirektor Dr. Stefan Rhein, dem Rektor der Hochschule Merseburg, Prof. Dr. Jörg Kirbs, sowie den beiden Kuratorinnen Dr. Ulrike Wendt-Sellin und Kathrin Meukow die Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“ in Luthers Sterbehaus in Eisleben. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8-4 des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben weihten die Ausstellung durch reges Ausprobieren der Mitmachangebote und Spielstationen ein. Ab morgen, dem 1. Oktober 2020, ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit geöffnet. Sie ist bis zum 31. Oktober 2022 zu sehen.

Erstmals zeigt die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt an ihrem Standort in Eisleben eine Mitmachausstellung. „Raus mit der Sprache!“ lädt Groß und Klein – vor allem aber Kinder, Jugendliche und Familien – dazu ein, „Sprache“ in all ihren Facetten zu erkunden. Hier machen sie eigene Spracherfahrungen und werden zu einem bewussten Sprechen ermutigt.

Die Sprache Martin Luthers hat die Welt bewegt. Denn durch seine Bibelübersetzung prägte er nicht nur mit einer Vielzahl von Wörtern und Redewendungen die deutsche Sprache, sondern machte sie auch allen Menschen zugänglich. So ist das Thema „Sprache“ zwar inhaltlich mit Luther eng verknüpft, doch dreht sich die Ausstellung nicht um seine Person. Sie vermittelt kein rein „historisches“, sondern ein hoch aktuelles Thema. Denn Luthers Ansatz, mit einer für jedermann verständlichen Sprache das Wissen um die Inhalte der Bibel in die Bevölkerung zu tragen, ist auch heute noch gesellschaftlich relevant: In Zeiten einer erneuten „Medienrevolution“ mit Stichworten wie „Mobbing“ und „Fake News“, in denen vor allem in digitalen Medien mit Sprache gespielt, sie missverständlich und bewusst falsch eingesetzt wird, beeinflusst sie unser tägliches Leben.

„Hier in der Mitmachausstellung können die Kinder und Jugendlichen Sprache experimentell, interaktiv und spielerisch direkt erfahren“, so Stiftungsdirektor Dr. Stefan Rhein. „Wir wollen sie ermuntern, sich bewusst mit Sprache zu beschäftigen und zu erkennen, wofür wir Sprache überhaupt nutzen und was wir mit ihr bewirken können.“ Die jungen Besucherinnen und Besucher machen ganz praktisch mithilfe von Mitmachangeboten eigene Erfahrungen und lernen zugleich Wissenswertes aus der aktuellen Sprach- und Kommunikationswissenschaft. Die stark visualisierten Themeninhalte greifen dabei Aspekte der Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen auf.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

In sechs Themenwelten gehen sie auf eine Reise durch die Welt der deutschen Sprache. Dabei spüren sie vor allem der spannenden Wirkung von Worten nach: Sie stiften Identität oder schließen aus, klingen vertraut oder fremd. Sie können trösten, aber auch verletzen. Sie transportieren Wahrheiten und Lügen, Sinn und Unsinn. Sie werden neu erschaffen oder sterben aus. Die Ausstellung zeigt, wie sehr „Sprache“ im Fluss ist – und wie wir sie durch den Gebrauch stetig formen.

Entstanden ist die Mitmachausstellung in Kooperation mit der Hochschule Merseburg. Für die Stiftung Luthergedenkstätten war der aktuelle Diskurs und ein stiftungsexterner Blick über die Fachgrenzen hinaus auf die Inhalte wichtig sowie ein moderner Zugang zu diesem Thema. Durch die Studierenden floss die Sicht junger Menschen maßgeblich in die Umsetzung mit ein. Sie erarbeiteten Inhalte für die Spielstationen und lieferten unter anderem Bilder, Filme und Hörbeiträge.

„Während die Ausstellung unsere „Hardware“ ist, stellt unser ergänzendes und umfangreiches Vermittlungsprogramm die „Software“ dar“, erklärt Dr. Ulrike Wendt-Sellin, die Leiterin der Museen in Eisleben und Mansfeld. „Die Programme richten sich vor allem an Schulklassen der Stufen 5 bis 9 und greifen die Themen der Ausstellung auf. Hier können wir Inhalte vertiefen und die Kinder und Jugendlichen in die Diskussion miteinander bringen und sie auch ein bisschen provozieren. Ziel ist es, Offenheit und Toleranz sowie den Respekt vor anderen Meinungen zu fördern.“ Abgestimmt auf den Lehrplan, können Lehrerinnen und Lehrer mit den Vermittlungsangeboten einzelne Themen herausgreifen und den Unterricht an einem außerschulischen Lernort praktisch und lebendig ergänzen.

Weitere Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Vorträge und Workshops während der gesamten Laufzeit runden das Angebot stetig ab.

Raus mit der Sprache!

Eine Mitmachausstellung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

- Laufzeit:** 01. Oktober 2020 – 31. Oktober 2022
- Öffnungszeiten:** bis März 2021: Di – So von 10:00 – 17:00 Uhr
ab April 2021: täglich von 10:00 – 18:00 Uhr
- Eintritt:** 3 Euro / Ermäßigt 2 Euro
Familienticket: 8 Euro
Familienjahresticket: 20 Euro
Kombiticket Mitmachausstellung + Museum Luthers Sterbehaus:
6,50 Euro / Ermäßigt: 3 Euro
- Adresse:** Luthers Sterbehaus
Andreaskirchplatz 7
06295 Lutherstadt Eisleben

Vermittlung: Kulturelle Bildung:
bildung.eisleben@martinluther.de
Tel.: +49 (0)3475 7147 823

Kontakt: service@martinluther.de
Tel.: +49(0) 3491 420 31 71
www.martinluther.de

Pressebilder und weiteres Material:

Unter folgendem Link <https://www.martinluther.de/de/raus-der-sprache> finden Sie weitere Informationen, Materialien sowie Pressebilder zum Download.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Die Mitmachausstellung wurde konzipiert in Kooperation mit der Hochschule Merseburg. Sie wird gefördert von LOTTO Sachsen-Anhalt.